

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0164/2013/IV**

Datum:  
18.11.2013

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Dynamische Fahrgastinformation des  
Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) über  
Bildschirme in öffentlichen Gebäuden**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	27.11.2013	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Kosten bei Projekt 8.8100002 (Betriebsgeräte) insgesamt:	24.000 €
Jahr 2013	2.000 €
Jahr 2014	6.000 €
Jahr 2015	8.000 €
Jahr 2016	8.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Im Doppelhaushalt des Amtes 81 kann die Finanzierung beim Projekt 8.8100002 (Betriebsgeräte) in den Jahren 2013 und 2014 durch Minderausgaben in diesem Bereich sichergestellt werden. Unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit sollen in den Doppelhaushalt 2015/2016 jeweils 8.000 €/Jahr in den Teilhaushalt des Amtes 81 eingestellt werden.	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Öffentliche Gebäude wie z. B. Bürgerämter, Theater, Stadthalle usw. sollen schrittweise mit dynamischen Fahrgastinformationssystemen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ausgestattet werden.

## Begründung:

### Sachstand

1. Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar bietet über das Internet kostenfreie Informationen zu aktuellen Fahrplananlagen an. So ist es möglich, für beliebig auswählbare Haltestellen im Gebiet des Verkehrsverbundes aktuelle Ist-Abfahrtszeiten darzustellen und diese den Soll-Abfahrtszeiten (Fahrplanzeit) gegenüberzustellen. Es werden sämtliche Busse und Straßenbahnen angezeigt. Die tatsächlichen Abfahrtszeiten von Zügen können derzeit nur über einen separaten Bildschirm angezeigt werden.

Eine Anzeige für die Haltestelle Gaisbergstraße sieht am 10. September 2013 um 16:18 Uhr beispielsweise so aus:



Abfahrt Departure	Linie Line	Richtung Direction	Echtzeit Delay
16:35	RNV 33	Ziegelhausen, Köpfel	+ 1
<small>16:36, Heidelberg, Fr.-Ebert-Platz &gt; 16:37, Heidelberg, Peterskirche &gt; 16:39, Heidelberg, Rathaus/Bergbahn ... Endstelle: 17:02, Ziegelhausen, Köpfel</small>			
16:55	RNV 33	Ziegelhausen, Köpfel	pünktlich
<small>16:56, Heidelberg, Fr.-Ebert-Platz &gt; 16:57, Heidelberg, Peterskirche &gt; 16:59, Heidelberg, Rathaus/Bergbahn ... Endstelle: 17:22, Ziegelhausen, Köpfel</small>			
17:15	RNV 33	Ziegelhausen, Köpfel	pünktlich
<small>17:16, Heidelberg, Fr.-Ebert-Platz &gt; 17:17, Heidelberg, Peterskirche &gt; 17:19, Heidelberg, Rathaus/Bergbahn ... Endstelle: 17:42, Ziegelhausen, Köpfel</small>			
17:35	RNV 33	Ziegelhausen, Köpfel	pünktlich
<small>17:36, Heidelberg, Fr.-Ebert-Platz &gt; 17:37, Heidelberg, Peterskirche &gt; 17:39, Heidelberg, Rathaus/Bergbahn ... Endstelle: 18:02, Ziegelhausen, Köpfel</small>			
17:55	RNV 33	Ziegelhausen, Köpfel	pünktlich
<small>17:56, Heidelberg, Fr.-Ebert-Platz &gt; 17:57, Heidelberg, Peterskirche &gt; 17:59, Heidelberg, Rathaus/Bergbahn ... Endstelle: 18:22, Ziegelhausen, Köpfel</small>			
18:15	RNV 33	Ziegelhausen, Köpfel	pünktlich
<small>18:16, Heidelberg, Fr.-Ebert-Platz &gt; 18:17, Heidelberg, Peterskirche &gt; 18:19, Heidelberg, Rathaus/Bergbahn ... Endstelle: 18:42, Ziegelhausen, Köpfel</small>			

An komplexeren Haltestellen lassen sich mehrere Linien auf einem Bildschirm darstellen, richtungstrennt oder auch beide Richtungen. Hier ein Beispiel für die Haltestelle Stadtbücherei für beide Richtungen; Dienstag, 10. September 2013, 16:22 Uhr:



Abfahrt Departure	Linie Line	Richtung Direction	Echtzeit Delay
16:26	RNV 21	Heidelberg, Bismarckplatz	pünktlich
<small>16:27, Heidelberg, Poststraße &gt; 16:28, Heidelberg, Adenauerplatz &gt; Endstelle: 16:29, Heidelberg, Bismarckplatz</small>			
16:27	RNV 21	Handschuhsheim, H.-Thoma-Pl.	+ 3
<small>16:28, Heidelberg, Stadtwerke &gt; 16:29, Heidelberg, Hauptbahnhof &gt; 16:34, Neuenheim, Jahrstraße ... Endstelle: 16:40, Handschuhsheim, H.-Thoma-Pl.</small>			
16:27	RNV 23	Leimen, Friedhof	pünktlich
<small>16:28, Heidelberg, Römerkreis Süd &gt; 16:29, Heidelberg, Christuskirche &gt; 16:32, Heidelberg, Bergfriedhof ... Endstelle: 16:50, Leimen, Friedhof</small>			
16:28	RNV 26	Heidelberg, Bismarckplatz	pünktlich
<small>16:29, Heidelberg, Poststraße &gt; 16:30, Heidelberg, Adenauerplatz &gt; Endstelle: 16:31, Heidelberg, Bismarckplatz</small>			
16:30	RNV 26	Kirchheim, Friedhof	pünktlich
<small>16:31, Heidelberg, Ringstraße &gt; 16:32, Heidelberg, Montpellierbrücke &gt; 16:35, Kirchheim, Messplatz ... Endstelle: 16:43, Kirchheim, Friedhof</small>			
16:30	RNV 23	Handschuhsheim, Burgstraße	+ 9

2. Die Verwaltung schlägt vor, in den nächsten Jahren öffentliche Gebäude der Stadt Heidelberg mit solchen Abfahrtsmonitoren auszustatten. Hierfür kommen beispielsweise in Betracht:

- das Rathaus (wird derzeit gerade angebracht)
- die Bürgerämter
- Veranstaltungsstätten wie Theater und Stadthalle,
- Stadtbücherei
- Schulen
- Schwimmhallen, Freibäder und andere Sportstätten.

Die Kunden anderer öffentlicher Einrichtungen können auch auf diese Weise über die Abfahrtszeiten an ihrer oder der nächstgelegenen Haltestelle informiert werden. Hier bieten sich beispielsweise Lichtspielhäuser, Gaststätten, Einkaufszentren, Hochschulinstitute oder Sporteinrichtungen an. Die Abfahrtsbildschirme können in die Architektur der Gebäude integriert werden.

Sollen in Gebäuden die Abfahrtszeiten mehrerer Haltestellen angezeigt werden, können mehrere Bildschirme installiert oder teilbare Bildschirme verwendet werden.

### **Kosten**

Die Kosten für die Einrichtung eines Bildschirms betragen circa 2.000 €. Sie setzen sich aus einem internetfähigen Personalcomputer (PC), einem hochwertigen Flachbildschirm zum Datenempfang sowie der Montage und Verkabelung (Kosten variieren je nach Standort) zusammen.

Die Verwaltung schlägt vor, im Jahr 2013 im Rathaus und im Jahr 2014 in der Stadtbücherei, dem Theater und dem Bürgeramt Fahrgastinformationsanzeigen anzubringen. Finanzmittel stehen im Teilhaushalt des Amtes 81 in den Jahren 2013/2014 unter Projekt 8.81000002 (Betriebsgeräte) zur Verfügung. Für die Einrichtung weiterer Echtzeit-Fahrplaninformationen sollen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit in den Doppelhaushalt 2015/2016 weitere 8.000 €/Jahr in den Teilhaushalt des Amtes 81 eingestellt werden.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO1		<b>Ziel/e:</b> Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Durch die Installation von dynamischen Fahrgastinformationssystemen in öffentlichen Gebäuden wird die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs erleichtert

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Bernd Stadel